



Jahrgang 44
Freitag, den 9.12.2016
Ausgabe 49/2016

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,85 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

22. Wolfskehler Weihnachtsmarkt

"Rund um die Kersch"

10. Dezember 2016

ab 13.00 Uhr mit Kreativständen und Essens- und Getränkeständen der Wolfskehler Vereine und Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum

15.00 Uhr Krippenspiel in der Kirche

17.00 Uhr Besuch des Nikolaus

Eintritt frei



Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Visitenkarten mit Kalendarium
für 2017 günstig drucken

für nur
30€*
*inkl. Versand
und MwSt.

1000 Stück, 300 g/m²
Bilderdruck, matt oder glänzend

www.flyverdruck.de

www.flyverdruck.de

info@flyverdruck.de

09191-72 32 88

RIED-TAXI
06158-5252

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Umleitung der Linien 40, 45 und 47 in Riedstadt-Goddellau am 09.12.2016

Aufgrund der Sperrung der Goethestraße in Goddellau am Freitag, dem 9. Dezember 2016 werden die Linien 40 (Leeheim - Goddellau - Crumstadt - Darmstadt), 45 (Gernsheim - Stockstadt - Goddellau - Griesheim) und 47 (Groß-Gerau - Dornheim - Leeheim - Goddellau - Gernsheim) dort an diesem Tag von 6.00 bis 14.00 Uhr umgeleitet. Dadurch können die Linien 40, 45 und 47 die Position A der Haltestelle „Bahnhof“ (vor dem Bahnhofsgebäude) nicht anfahren. Für die **Linien 40 und 47** wird eine Ersatzhaltestelle gegenüber der Position „Bahnhof B“ eingerichtet.

Die **Linie 45** hält in Richtung Gernsheim ersatzweise an der Position B der Haltestelle „Bahnhof“ in Fahrtrichtung Griesheim.

In Fahrtrichtung Gernsheim entfällt auf der Linie 45 zudem die Position A der Haltestelle „Starkenburger Straße“. Die LNVG bittet die Fahrgäste, auf die fahrplanmäßig angeordnete Position B auszuweichen.

Weitere Informationen zu dieser Umleitung sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

Fahrplanänderungen

zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 im Süden des Kreises Groß-Gerau

Am Sonntag, dem 11. Dezember 2016 findet der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Nachdem das Fahrplanangebot im Süden des Kreises Groß-Gerau am 12. Juni 2016 grundlegend verändert wurde, erfolgt dort zum 11. Dezember eine Feinjustierung. Auf Basis der eingegangenen Anregungen, Hinweise und Forderungen seitens der betroffenen Fahrgäste sowie unter Beachtung verkehrlicher Notwendigkeiten wurde das Fahrtenangebot folgendermaßen weiterentwickelt:

Die **Linie 40** (Leeheim - Erfelden - Goddellau - Crumstadt - Eschollbrücken - Darmstadt) verkehrt bisher in der Hauptverkehrszeit zwischen Riedstadt-Goddellau und Darmstadt im 30-Minuten-Takt. Aufgrund der erfreulichen Nachfrageentwicklung kann dieser 30-Minuten-Takt an Schultagen auf den Zeitraum von 13.00 bis 19.00 Uhr ausgedehnt werden. Angesichts der Verspätungsanfälligkeit der Linie im Zulauf auf Darmstadt wurde das Fahrzeitprofil in den Morgenstunden überarbeitet. Gleichzeitig wurden die Abfahrtszeiten ab Darmstadt Hbf um zwei Minuten verschoben. Damit werden die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Busse besser auf die Taktknoten am Hauptbahnhof Darmstadt und am Bahnhof Riedstadt-Goddellau ausgerichtet. An der Haltestelle „Römer“ in Eschollbrücken besteht zudem ein Systemanschluss zur Linie „PE“ von/nach Pfungstadt.

Die **Linie 41** (Groß-Gerau - Dornheim - Leeheim - Erfelden - Goddellau) verkehrt an allen Wochentagen auf dem Linienabschnitt Groß-Gerau - Dornheim - Leeheim im Stundentakt. Angesichts zahlreicher Kundenwünsche werden an Werktagen weitere Fahrten über Erfelden bis Goddellau Bahnhof

Der Linienweg der Linie 45 (Gernsheim - Biebesheim - Stockstadt - Philippshospital - Goddellau - Wolfskehlen - Griesheim) endet in Gernsheim zurzeit infrastrukturbedingt an der Haltestelle „Gymnasium“. Mit der Fertigstellung des Kreisels Konrad-Adenauer-Ring/Pfungstädter Straße wechselt die Endstelle im Laufe des Sommers 2017 zur Haltestelle „Johannes-Gutenberg-Schule“. Aus Nachfragegründen setzen in der Zwischenzeit die Abfahrten um 4.05 Uhr und 5.05 Uhr bereits an der Haltestelle „Johannes-Gutenberg-Schule“ ein. Im Zusammenspiel mit dem stündlichen Angebot der Linie 44 (Klein-Rohrheim - Gernsheim - Biebesheim - Stockstadt - Goddellau - Griesheim) ergibt sich ab der Haltestelle Gernsheim „Bahnhof“ ein 30-Minuten-Takt mit abgestimmten Anschlüssen zur Straßenbahn an der Umsteigehaltestelle „Platz Bar-le-Duc“ in Griesheim. Auf Basis zahlreicher Kundenwünsche wird das Fahrtenangebot der Linie 44 um eine Frühfahrt mit Abfahrt um 4.41 Uhr an der Haltestelle Gernsheim „Bahnhof“ erweitert.

Die Linie 46 ((Rüsselsheim - Trebur -) Geinsheim - Leeheim - Wolfskehlen - Griesheim) erhält im Sinne der Fahrgäste aus dem Raum Geinsheim weitere schnelle Direktverbindungen in Richtung Griesheim, sodass das Fahrtenangebot außerhalb der Hauptverkehrszeit zum 2-Stunden-Takt verdichtet werden kann. In diesem Zusammenhang kann auch die gewünschte Bedienung des Ortskerns von Wolfskehlen erfolgen.

Die Bedienkonzeption für den Busverkehr im Südwesten des Landkreises Darmstadt-Dieburg sieht die konsequente Ausrichtung der bisherigen Linie K60 (Gernsheim - Biebesheim - Hahn - Pfungstadt - Eberstadt) auf die Pfungstadtbahn vor. Angesichts erheblicher Verspätungen musste das Fahrplanangebot überarbeitet werden. In diesem Zusammenhang wird in Gernsheim die Linienführung im Zweirichtungsverkehr zu Gunsten einer Schleife über die zusätzlich angeordnete Haltestelle „Riedstraße“ aufgegeben. Die bisherigen Taktzeiten in Richtung Pfungstadt bleiben erhalten. Der für das Linienangebot verantwortliche Landkreis Darmstadt-Dieburg vereinheitlicht die Linienbezeichnungen im Raum Pfungstadt, sodass die Linie K60 künftig die Bezeichnung „PG“ erhält.

Weitere Informationen zum Fahrplanwechsel sind dem neu aufgelegten, kostenfreien RMV-Bereichsfahrplan C zu entnehmen. Für persönliche Auskünfte steht das Team der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 0 61 52 / 84 777 gerne zur Verfügung. Weiterhin stehen die neuen Fahrpläne unter www.LNVG-GG.de in der Rubrik „Aktuelles/Meldungen zum Fahrplan“ zum Herunterladen bereit.

Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am **Dienstag, den 13. Dezember 2016, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (3. Stock)** mit folgender

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Bericht des Magistrates
- 2.1. 3. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
- 2.2. Zwischenbericht der Stadt Riedstadt über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2016 nach § 28 GemHVO
- 2.3. Aufstellung Jahresabschluss 2015 - wesentliche Daten zum Jahresabschluss
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1. Verleihung der Ehrenplakette in Silber und Gold an verdiente Persönlichkeiten der Politik anlässlich des Neujahrsempfangs am 08. Januar 2017
- 3.2. Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Leitung des Kulturbüros
- 3.3. Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im Kulturbüro
- 3.4. Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die kaufmännische Sachbearbeitung des Bauhofs
- 3.5. Erwerb von Bindungsrechten im Rahmen des Förderprogramms für Soziale Wohnraumförderung des Landes Hessen (16 Wohneinheiten)

- 3.6. Bildung eines Kommunalen Vergabezentrums im Kreis Groß-Gerau
- 3.7. Neufassung der Gebührenordnung für die Friedhöfe der Stadt Riedstadt
- 3.8. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017-2020 als Bestandteil des Haushaltsplans 2017
- 3.9. Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017-2020
- 3.10. Verabschiedung des Haushaltsplans 2017 mit allen Anlagen
- 3.11. Antrag der FW-Fraktion zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge

4. Anfragen

Nicht-öffentlicher Teil:

5. Bericht des Magistrats über Grundstücksgeschäfte
- 5.1. Bericht zu einem Grundstücksgeschäft
- 5.2. Bericht zu einem Grundstücksgeschäft

Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 30 Minuten vorgesehen.

Guido Funk, Vorsitzender

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am **Montag, den 12. Dezember 2016, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (3. Stock)** mit folgender

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Bericht des Magistrates
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017-2020 als Bestandteil des Haushaltsplans 2017
- 3.2. Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017-2020
- 3.3. Verabschiedung des Haushaltsplans 2017 mit allen Anlagen
4. Anfragen

Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 30 Minuten vorgesehen.

Dieter Satzinger, Vorsitzender

6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich für **Donnerstag, den 15. Dezember 2016, um 19:00 Uhr im Festsaal des Philipppshospitals (Vitos GmbH)**

ein mit folgender

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
- 1.2. Bericht des Magistrates
- 1.2.1. 3. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
- 1.2.2. Zwischenbericht der Stadt Riedstadt über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2016 nach § 28 GemHVO
- 1.2.3. Aufstellung Jahresabschluss 2015 - wesentliche Daten zum Jahresabschluss
- 1.2.4. Kommunale Wohnraumversorgung Jahresbericht 2016

Nichtöffentlicher Teil:

- 1.2.5. Bericht zu einem Grundstücksgeschäft
- 1.2.6. Bericht zu einem Grundstücksgeschäft

Öffentlicher Teil:

2. Genehmigung der Niederschrift
3. Verleihung der Ehrenplakette in Silber und Gold an verdiente Persönlichkeiten der Politik anlässlich des Neujahrsempfangs am 08. Januar 2017
4. Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die Leitung des Kulturbüros
5. Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im Kulturbüro
6. Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für die kaufmännische Sachbearbeitung des Bauhofs

7. Erwerb von Bindungsrechten im Rahmen des Förderprogramms für Soziale Wohnraumförderung des Landes Hessen (16 Wohneinheiten)
8. Bildung eines Kommunalen Vergabezentrums im Kreis Groß-Gerau
9. Neufassung der Gebührenordnung für die Friedhöfe der Stadt Riedstadt
10. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017-2020 als Bestandteil des Haushaltsplans 2017
11. Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2017-2020
12. Verabschiedung des Haushaltsplans 2017 mit allen Anlagen
13. Anträge
- 13.1. Antrag der FW-Fraktion zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge
- 13.2. Antrag der DIE LINKE-Fraktion zum Erhalt der Kreisklinik
14. Anfragen
- 14.1. Anfrage der CDU-Fraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zur Barrierefreiheit am Netto-Markt in Goddelau
- 14.2. Anfrage der CDU-Fraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zur Planung Erfelder Straße

Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 10 Minuten vorgesehen.

Nach Beendigung der Sitzung sind alle Stadtverordneten und die Mitglieder des Magistrats recht herzlich zu einem vorweihnachtlichen Imbiss in den Nebenräumen des Festsaals eingeladen. Nach guter alter Tradition wollen wir hier das parlamentarische Jahr in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen.

Die vorbereitende Beratung der Tagesordnungspunkte ist wie folgt vorgesehen:

Sozial-, Kultur- und Sportausschuss am Donnerstag, 08. Dezember 2016, 19:00 Uhr
Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss am Montag, 12. Dezember 2016, 19:00 Uhr
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am Dienstag, 13. Dezember 2016, 19:00 Uhr im Rathaus Goddelau

(Sitzungssaal, 3. Stock barrierefreier Zugang über Fahrstuhl).

Sollte die Beratung der vorgenannten Tagesordnung nicht in der nach der Geschäftsordnung vorgesehenen Dauer der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung (bis 23:00 Uhr) abgehandelt werden können, wird die Sitzung gegebenenfalls am Montag, 19. Dezember 2016 im Festsaal des Philipppshospitals (Vitos GmbH) fortgesetzt.

Die Mitglieder des Ältestenrates möchte ich bitten, bereits um 18:45 Uhr anwesend zu sein, um gemeinsam den Sitzungsverlauf zu besprechen.

Niels Quante, Stadtverordnetenvorsteher

Bürgerbroschüre mit Abfallkalender

In diesen Tagen wurde die neue Ausgabe der städtischen Informations- und Bürgerbroschüre 2017 an alle Riedstädter Haushalte verteilt. Das großformatige Heft mit Informationen über die Stadtverwaltung und ihre Aufgaben, zum Riedstädter Vereinsleben, den öffentlichen Einrichtungen und der Kommunalpolitik soll über das Jahr hinweg allen Bürgerinnen und Bürger nützlich sein.

Riedstadt, 1977 durch die Hessische Gebietsreform entstanden, kann im kommenden Jahr auf seine 40jährige Geschichte zurückblicken - das wird im Heft und auf der Titelseite besonders hervorgehoben. Beigeheftet ist auch dieses Mal der Abfallkalender mit den Müllabfuhrterminen für das kommende Jahr.

Die Broschüren wurden durch ein externes Unternehmen im Auftrag des Riedstädter Forum-Verlags von Walter Schaffner (Telefon 06158 922290) allen Haushalten zugestellt. Die Zustellung sollte in der 48. Kalenderwoche geschehen sein.



40 Jahre Riedstadt – Motiv der Titelseite der Jahresbroschüre 2017

Häuser, die nicht mit dem üblichen Zeitungsvertrieb abgedeckt sind (beispielsweise Aussiedlerhöfe, Forsthaus) sind mittlerweile von der Stadt beliefert worden. Zusätzliche Exemplare der Broschüre oder der Abfallkalender können bis auf weiteres am Empfang im Riedstädter Rathaus in Goddelau abgeholt werden.

Der Abfallkalender ist auch über die Homepage der Stadt einsehbar. (www.riedstadt.de - Rubrik: Bürgerservice / Rathaus / Herunterladbare Dateien / Abfallkalender). Zudem ist sichergestellt, dass ab sofort alle Neubürger über ihre polizeiliche Anmeldung eine Informationsbroschüre erhalten.

Wer inhaltliche Fehler im Textteil der Broschüre feststellt oder Anregungen zur im kommenden Jahr geplanten Neuauflage hat, kann sich gerne im Rathaus mit Oliver Görlich (E-Mail o.goerlich@riedstadt.de, Telefon 181-134) in Verbindung setzen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Riedstadt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Sachbearbeiter/in im Fachbereich Finanzen

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit im Fachbereich Finanzen mit den Bereichen Haushaltswesen und Finanzwirtschaft, Steuern und Gebühren
- Mitwirkung bei der Erstellung des städtischen Haushaltes sowie bei Jahresabschlussarbeiten
- Haushaltsüberwachung, Controlling und Berichtswesen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Wahrnehmung von Aufgaben in der Buchhaltung (insbesondere Anlagenbuchhaltung)

Fachliche Anforderungen:

- Ausbildung zur/m Diplomverwaltungswirt/in bzw. Diplomfinanzwirt/in oder vergleichbarer Abschluss möglichst mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation oder Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in mit Zusatzausbildung zur/zum Verwaltungsbetriebswirt/in
- fundierte Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung (DOPPIK)
- umfassende EDV-Kenntnisse
- praktische Berufserfahrung im Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen des öffentlichen Dienstes

Persönliche Anforderungen:

- Führungs-, Methoden- und Sozialkompetenz
- Engagement, Leistungs- und Entscheidungsbereitschaft, Belastbarkeit
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen
- Organisationstalent, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- Vergütung nach Besoldungsgruppe A 10 HBesG für Beamte bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD im Angestelltenverhältnis; Aufstiegschancen sind vorhanden.
- flexible Arbeitszeiten (bei wöchentlich 39 Stunden)
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Fortbildungsmöglichkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Vergünstigungen (Bezahlung anfallender Überstunden, Zusatzversorgung)

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse etc.) bitten wir **bis spätestens 30. Dezember 2016** einzureichen.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur auf Wunsch, sofern ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Falls Sie Ihre Bewerbung bei E-Mail einreichen möchten, nutzen Sie bitte ausschließlich folgende Mailanschrift: a.henze@riedstadt.de. Für weitere Auskünfte zum Aufgabenbereich steht Ihnen die Fachbereichsleiterin Finanzen, Irene Mougou, Telefon 06158 181-210, gerne zur Verfügung.

Magistrat der Stadt Riedstadt
-Personalservice-
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

Kerweplatz teilweise gesperrt

Wegen eines Weihnachtsbaumverkaufs ist auf dem Kerweplatz im Stadtteil Goddelau ein Teil des Parkplatzes gesperrt. Die Teilsperre dauert noch bis Heiligabend. Wir bitten alle Nutzer des öffentlichen Parkplatzes um Verständnis.

Verstärkung im Standesamt-Team

Die Leeheimerin Sonja Nold wurde in der vergangenen Woche offiziell zur Standesbeamtin für Riedstadt bestellt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Seminare bei der Akademie für Personenstandswesen im osthessischen Bad Salzschlirf verstärkt sie das Team der beiden regulären Mitarbeiterinnen im Standesamt, Cornelia Anthes und Ruth Kiroff.

Zur Übergabe der Urkunde hatte Sonja Nold einen Termin bei Bürgermeister Werner Amend, der im Namen der Stadt seinen Dank für das zusätzliche Engagement zum Ausdruck brachte. Die Mitarbeiterin ist normalerweise im Bereich der Ordnungsverwaltung tätig und wird zukünftig als Vertretung auch im Standesamt eingesetzt.

Mittlerweile hat sie bereits ihre erste Eheschließung absolviert und damit die Feuertaufe mit Bravour bestanden. Bei ihrer ersten Trauung habe sie erstaunlich souverän und gänzlich ohne Aufregung agiert, so der neidlose Kommentar der beiden Kolleginnen. Sie freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit Sonja Nold sind jetzt insgesamt vier Personen mit entsprechender Qualifikation in der Lage, Eheschließungen vorzunehmen. Neben den genannten drei Damen kann dabei auch Bürgermeister Werner Amend auf Einzelanfrage als Standesbeamter tätig werden.



Sonja Nold erhält ihre Urkunde, die sie zur Standesbeamtin macht, von Bürgermeister Werner Amend

Informationen zur Vogelgrippe

Städtisches Ordnungsamt gibt Warnhinweise und Empfehlungen

Seit dem 21. November 2016 gilt im Kreis Groß-Gerau wegen der aufgetretenen Vogelgrippefälle die Stallpflicht für bestimmtes Geflügel. Die hierzu durch den Landrat des Kreises Groß-Gerau erlassene Eilverordnung mit den betroffenen Gebieten ist auf der Homepage der Stadt Riedstadt (www.riedstadt.de, Rubrik Aktuelle Nachrichten) veröffentlicht.

Das Ordnungsamt der Stadt gibt folgende Empfehlungen, sofern Spaziergänger einen toten Vogel in der Gemarkung antreffen. Laut dem Veterinäramt des Kreises Groß-Gerau sind zunächst nur bestimmte Wildvögel betroffen: Vögel der Ordnungen Hühnervogel (z.B. Fasan, Rebhühner), Gänsevögel (z.B. Enten, Gänse, Schwäne), Greifvögel (z.B. Bussard, Habicht, Falke, Milan, Weihe), Eulen (z.B. Schleiereule), Regenpfeiferartige (z.B. Möwen), Lappentaucherartige (z.B. Haubentaucher) oder Schreitvögel (z.B. Störche, Reiher). Eine Meldung an das Ordnungsamt sollte bei Auffinden eines Vogels der genannten Art erfolgen. Ansprechpartner sind Petra Fischer oder Klaus Höchmuth unter den Telefonnummern 06158 181-421 oder 06158 181-426.

Der Landrat meldet weiter: „Heimische Kleinvögel wie z.B. Sperling, Amseln, Drosseln, Fink und Star sind nach aktueller Lage nicht von Interesse.“ Hierzu muss auch keine Meldung erfolgen.

Wer verendete Tiere auffindet, sollte sie bitte nicht anfassen. Eine Übertragung des Virus H5N8 auf den Menschen ist zwar derzeit nicht zu befürchten, aber auf anderes Geflügel - auch Hausgeflügel - kann eine Übertragung stattfinden. Daher wird derzeit auch dazu geraten, Hunde an der Leine zu führen. Denn auch Hunde können den Virus übertragen.

Vereinstermine fürs Internet melden

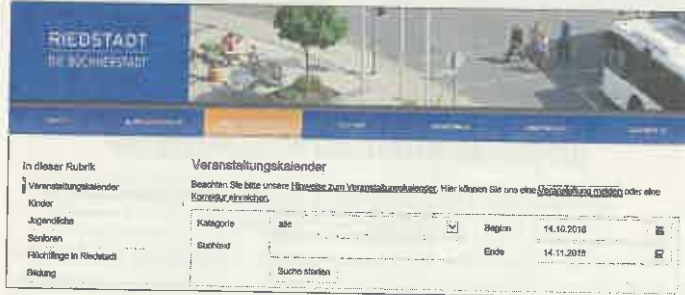
Schon seit 1998 veröffentlicht die Stadtverwaltung Riedstadt auf ihrer Internetseite (www.riedstadt.de) einen Veranstaltungskalender, der allen Riedstädter Vereinen und Organisationen offen steht. Die Stadt erinnert an diese einfache Form zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, da jetzt viele Vereinsvorstände ihre Jahrestermine für 2017 planen.

Die Nutzung ist denkbar einfach: Die Vereinsvorstände können auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Leben in Riedstadt“ / „Veranstaltungskalender“ ihre geplanten öffentlichen Veranstaltungen direkt online eingeben. Nach Freigabe durch das Rathaus stehen die Termine innerhalb weniger Stunden direkt im Netz für alle zur Verfügung. Wenn Veranstaltungstermine sich später verschieben oder ganz entfallen sollten, kann dies ebenfalls direkt über die Homepage korrigiert werden. Über fast zwanzig Jahre hinweg hat sich dieses Kommunikationsangebot bewährt. Wöchentliche Auszüge aus dem Veranstaltungskalender werden im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt, den Riedstädter Nachrichten, veröffentlicht. Auch regionale Monatsmagazine und die Tagespresse bedienen sich der gebündelten Information aus dem Internet. Die Stadtverwaltung will mit ihrem Angebot die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine unterstützen und so zur Förderung des kulturellen, sportlichen oder sozialen Lebens in Riedstadt beitragen.

Der Nutzwert des Internetangebots lebt allerdings vom Mitmachen möglichst vieler Vereine. Die Praxis zeigt, dass zusätzlich möglichst ein konkreter Ansprechpartner mit Telefonnummer angegeben sein sollte. So können Interessierte weitere Details der Vereinsveranstaltung erfragen, Eintrittskarten reservieren und ähnliches. Auch die Angabe eines Links auf die eigene Vereins-Webseite ist problemlos möglich. Die Daten des Veranstaltungskalenders werden automatisch nach dem Terminablauf von der Homepage gelöscht.

Aktuell gibt es für Nutzer und Veranstalter weitere Zusatznutzen: Mit einem einfachen Klick auf ein entsprechendes Symbol kann man nun Veranstaltungstermine in seinen eigenen Kalender übernehmen. Das funktioniert neben Outlook auch mit anderen Kalenderprogrammen, die hierfür kompatibel sind.

Außerdem sind im Onlineformular zur Meldung eines Termins verschiedene Veranstaltungsorte hinterlegt. Damit ist es möglich, direkt in den Online-Kalender eine Anfahrtsskizze aus Google-Map einzufügen. Wer Anregungen zur Aufnahme weiterer Orte oder allgemein Fragen zum Veranstaltungskalender hat, kann sich gerne an das Rathaus wenden (E-Mail: info@riedstadt.de).



Neue Termine melden ist denkbar einfach

Aus der Polizeiarbeit

Falscher Polizeibeamter am Telefon/„Richtige“

Polizei warnt vor Betrugsmasche

Am vergangenen Freitag (02.12.) erhielt eine 76-jährige Seniorin aus Riedstadt einen Anruf von einem akzentfrei Deutsch sprechenden, angeblichen „Herrn Becker von der örtlichen Polizei“. Der Anrufer erzählte der Frau etwas von einem Gewinnspiel, an dem die 76-Jährige teilgenommen haben soll. Hierfür wäre nun ein Geldbetrag fällig. Aufgrund des eindringlichen Nachfragens der Seniorin, wurde der Mann am anderen Ende der Leitung zusehends ungehalten und pampig, was die Frau schließlich zum Auflegen veranlasste. Damit machte Sie nach Auskunft der von ihr verständigten „richtigen“ Polizei genau das, was die Ordnungshüter in diesen Fällen raten. Die Beamten warnen: Mit Fragen dieser Art versuchen Täter, Straftaten vorzubereiten. Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über finanzielle Angelegenheiten. Lassen Sie sich nicht auf die dubiosen Anrufe ein! Informieren Sie umgehend die Polizei unter der Notrufnummer 110, wenn Sie einen solchen Anruf erhalten und nutzen Sie die Beratungsangebote der Kriminalprävention. Die Fachleute des Polizeipräsidiums Südhessen sind unter der Telefonnummer 06151/969-4030 zu erreichen.

Riedstadt-Wolfskehlen:

Bewohnerin vertreibt Wohnungseinbrecher

Nachdem zwei Unbekannte am Montagabend (05.12.) gegen 18. Uhr ein Fenster an einem Einfamilienhaus in der Briener Straße angehebelt hatten, begab sich eine Bewohnerin aufgrund des dadurch verursachten Lärms von der oberen Etage ins Erdgeschoss des Hauses, um nach dem Rechten zu sehen. Sie knipste das Licht an. Die nahmen die Täter zum Anlass, sofort unverrichteter Dinge das Weite zu suchen und ohne Beute in die Dunkelheit zu flüchten. Hinweise werden erbeten an die Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 21/22) unter der Telefonnummer 06142/6960.

Riedstadt Panorama

MACHT HOCH DIE TÜR

MITMACH KONZERT

Wir sagen euch an, Macht hoch die Tür, Kling Glöckchen kling, Lasse rieseln der Schnee,
Jingele Bells, Süßer die Glocken nie klingen, Radl Rotmuse, Alle Jahre wieder,
Feliz Navidad, Oh du fröhliche, Stille Nacht

2016

Die ganze Kirche singt & musiziert

4. Advent, 18. Dezember 2016

Beginn 18:30 Uhr

In der Evangelischen Kirche Wolfskehlen

Eintritt frei

Workshop „Sound Of Silence“

Das Jugendhaus Goddelau lädt gleich zu Anfang des neuen Jahres zu einem ganz besonderen Workshop ein. Vom **3. bis 5. Januar 2017**, jeweils in der Zeit von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr, findet unter dem Titel „Sound of Silence“ eine gemeinsame Entdeckungsreise zu Tönen und Geräuschen des Alltags statt. Das Angebot in der letzten Woche der Weihnachtsferien richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren. Geräusche bestimmen unseren Alltag und umgeben uns ständig. Diese bewusst zu machen und mit ihnen spielerisch umzugehen ist Inhalt dieses Seminars. In drei Tagen suchen die Teilnehmer Töne und Geräusche des Alltags, machen Tonaufnahmen und versuchen diese Aufnahmen schließlich kreativ in „Musik“ umzusetzen. Eine Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen auf neun Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist am Montag, 19. Dezember 2016 direkt bei Jugendpfleger Kai Faßnacht im Jugendhaus Goddelau (Weidstraße 29a). Der Teilnahmebeitrag von 3 Euro ist direkt bei Anmeldung zu entrichten. In dem Betrag sind ein Ausflug und das Hörspiel als Endprodukt auf CD enthalten.

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschrift der Sitzung Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 15. September 2016 liegt vom 12. bis 16. Dezember 2016 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus. Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Politik“ im Ratsinformationssystem.